



Vorkehrungen für den Brandschutz von Leitungsanlagen in Rettungswegen, bei der Durchdringung von feuerwiderstandsfähigen Bauteilen und Funktionserhalt von elektrischen Leitungen

Seminarziel:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern den Sinn und Zweck des vorbeugenden Brandschutzes für Leitungsanlagen sowie die hierfür gültigen Vorschriften mit Maß und Ziel praxisnah zu vermitteln. Die wichtigsten Punkte zur Verlegung von Rohrleitungen und elektrischen Leitungen in Rettungswegen, zur Verhinderung einer Brandausbreitung über Leitungsdurchführungen und die erforderlichen Brandschutzabschottungen sowie der erforderliche Funktionserhalt von elektrischen Leitungen für sicherheitsrelevante Anlagen werden anschaulich vermittelt. Unterschiedliche Anforderungen für Wohngebäude und für Sonderbauten wie z. B. Kliniken, Pflegeheime, Beherbergungs-, Versammlungsstätten und Industriebauten sowie die bauordnungsrechtlichen Anforderungen an die Bauprodukte und Bauarten - deren Anwendbarkeits- und Verwendbarkeitsnachweise werden verständlich dargestellt.

Die Teilnehmer erfahren, wie der Brandschutz von Leitungsanlagen im Bestand und Neubau rechtlich sicher und wirtschaftlich sinnvoll gestaltet werden kann.

Teilnehmerkreis:

Führungs- und Fachkräfte im Facility Management, Betreiber von Gebäuden und Technischen Anlagen, öffentliche und private Auftraggeber, Bauüberwacher, Fachplaner, Projektleiter und Technische Fachkräfte aus der Elektro- und Gebäudetechnik

Seminarinhalt:

Bauordnungsrechtliche Vorschriften

- Brandschutz für Leitungsanlagen in der Bauordnung
- Technische Baubestimmungen (VV TB)
- Technische Regeln für den Brandschutz
- Stellung der MLAR und weiterer Vorschriften

Allgemeine Brandschutzanforderungen für Leitungsanlagen nach MLAR

- Geltungsbereich der MLAR
- Definition Leitungsanlagen und Leitungen
- Brandverhalten von elektrischen Leitungen, Rohrleitungen und Dämmungen

Verlegung von Leitungsanlagen in Rettungswegen

- Elektrische Leitungen und Verteiler
- Brennbare und nichtbrennbare Rohrleitungen
- Verlegung von Leitungen über Unterdecken
- Verlegung von Leitungen in Hohlräumböden
- Brandschutzsichere Befestigung von Leitungen

Durchführung von Leitungen durch feuerwiderstandsfähige Bauteile

- Grundlagen für die Schottung von Leitungen
- Arten Brandschutzabschottungen
- Abstände von Schottungen zu anderen Schottungen und Bauteilen

Bauprodukte und Bauarten für den Brandschutz von Leitungsanlagen und Nachweise

- Übersicht über gängige Bauprodukte und Bauarten
- Anwendbarkeits- und Verwendbarkeitsnachweise (aBG, vBG, abP, aBZ, ZiE)
- Europäische Nachweise (CE, DoP, ETA)

Funktionserhalt von elektrischen Leitungen

- Auf welche Weise ein Funktionserhalt für elektrische Leitungen erreicht werden kann
- Welcher Funktionserhalt ist für was erforderlich
- Leitungen mit integriertem Funktionserhalt und deren Befestigung

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Termine: 21.05.26, 09:00 - 16:30 Uhr
19.11.26, 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 8 Lehrstunden

Gebühr: 445,00 € netto
529,55 € inkl. 84,55 € USt (19%)

Seminarort: BAUAKADEMIE Berlin
Alexanderstraße 9
10178 Berlin
Tel.: 030 / 549975-0
Fax: 030 / 549975-19
E-Mail: bildung@bauakademie.de

Ansprechpartner: Frau Antje Boy
Frau Gertrud Ranner